

1584 Jan. 11 n.S.

Christoff Wulff von Gudenbergh zu Hoppecke belehnt Heinrich Jacobs, Bürgermeister zu Brilon, für die Stadt mit dem Seversgut an der Schmalen Aa(Aha) und seiner Zubehör, dem Kirchhof bei dem Schelhorn, das Niederland(nidder-) bei dem Kirchhof, die Wende (das wende) dabei, das auf den Kirchhof laufende Eichengehölz und das gehegte (Holz) über dem Lande auf der sauren Lith, das früher Hans Winands unterhatte, das gehegte (Holz) im Hüskenöfer, das der verstorbene Steineveke unterhatte, das gehegte(Holz) auf der Kloeken Lyth, das gehegte (Holz) von dem Hase Loisch Gouede, alles zehntfrei, wie es die Stadt Brilon von Johann und Hans ~~Kerstings~~ Heytten, Hermann und Heinemann Wilekens, Johann Kerstings und dessen Sohn Volmar, zu Elleringhausen im großen Hof seßhaft, mit Erlaubnis seiner Vorfahren als Lahnsherren erwarb. Der Aussteller siegelt; Zeugen die